

Es ist eines der größten Wohnungsbauprojekte der letzten Jahre in Flensburg: das Neubauvorhaben „Alte Gärtnerei“. Naturnah und doch mittendrin entstehen im Stadtteil Mürwik zwischen Twedter Plack und Solitude auf rund zwei Hektar Fläche sieben Wohngebäude mit insgesamt 195 Wohneinheiten.



© lichtecht GmbH, www.lichtecht.de

## Neubauprojekt Alte Gärtnerei in Flensburg: Naturnah und mittendrin

Bauträger für dieses einzigartige Projekt ist die Wohnungsbaugesellschaft Böklund mbH. Die WOBA hat sich mit der langjährigen Brache an der Fördestraße ein perfektes Grundstück gesichert. „Künftige Bewohner können die Infrastruktur in Mürwik ebenso nutzen wie die guten Verbindungen in die Innenstadt“, berichten die Initiatoren Werner Eissing und Kai Boysen. Projektleiter Ralph Sörnsen ist vor allem von der Naturnähe begeistert: „Alte Gärtnerei – das steht für städtisches Wohnen inmitten einer grünen Oase. Die Häuser werden von Grünanlagen aus Hecken, Sträuchern und Bäumen mit gemütlichen Sitzgelegenheiten umrahmt, die mehr an

einen Park als einen Garten erinnern. Autos verschwinden in Tiefgaragen. Und an den Strand nach Solitude und ins Naturschutzgebiet Twedter Feld führen kurze Fußwege. Besser kann man eigentlich nicht wohnen!“

In vier Bauabschnitten entstehen seit Beginn dieses Frühjahres die sieben Häuser in massiver Bauweise mit lichtdurchfluteten Stadtwohnungen zwischen 45 und 220 m<sup>2</sup>. Architekt Kay Messner hat ganze Arbeit geleistet: Die verschiedenen Wohnungstypen bieten eine vielfältige Auswahl für alle Ansprüche und Generationen. Die Zwei- bis Vier-Zimmerwohnungen sind mit modernen Designerbelägen

ausgestattet, die Fußbodenheizung schafft Behaglichkeit und die bodentiefen Fenster geben viel Licht. Alle Wohnungen sind barrierefrei gestaltet, ein Fahrstuhl verbindet alle Geschosse. Die Wohnungen verfügen über Balkon, Loggia oder Terrasse, die Südlage verspricht viel Sonne. Und die Penthouse-Wohnungen haben sogar den Blick auf die Förde inklusive. „Die Energieeffizienz wird selbstverständlich dem hohen KfW-Standard 70 entsprechen“, erklärt Werner Eissing, dessen Unternehmen Eissing Dachtechnik die Wohnanlage gemeinsam mit dem Bauunternehmen Boysen federführend bauen wird.

Ende vergangenen Jahres begann der Verkauf. „Das Interesse ist groß“, so Sören Koch von der Vertriebsleitung, der Interessierte im eigens eingerichteten Vertriebsbüro direkt am Twedter Plack berät. „Wir haben mit dem Konzept ins Schwarze getroffen – sowohl für Wohnungsnutzer als auch für Anleger.“



ALTE GÄRTNEREI



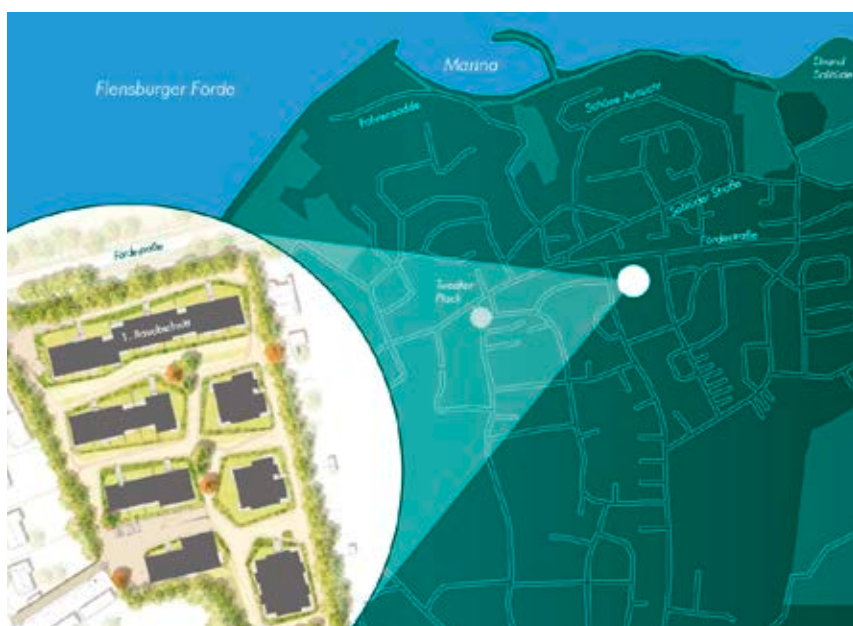
### Beratung und Vertrieb

Am Twedter Plack wurde für Interessierte ein Büro eingerichtet:  
Flensburger Immobilien-Vertriebs GmbH  
Twedter Plack 1, 24944 Flensburg

Ansprechpartner: Sören Koch  
Tel. 0461 999 355 40  
[www.alte-gaertnerei.com](http://www.alte-gaertnerei.com)



Hier entsteht ein einzigartiges Wohnprojekt: v.l. Ralph Sörnsen, Kai Boysen, Torsten Dethlefsen, Sören Koch und Werner Eissing.



## „Alte Gärtnerei“: team liefert die Baustoffe

*Es ist ein Vorzeigeprojekt – nicht nur für die Stadt Flensburg. „team liefert die Baustoffe für das Bauprojekt Alte Gärtnerei“, berichtet Torsten Dethlefsen, Leiter des team baucenters in Süderbrarup.*

„Das ist für uns eine tolle Sache!“ Sämtliche Baustoffe für den Rohbau nebst Bauelemente kommen aus dem team baucenter Süderbrarup, die Innenausstattung aus dem team

baucenter Wanderup. Schon seit Jahren beliefern die team baucenter die Unternehmen Eissing Dachtechnik und das Bauunternehmen Boysen aus Böklund. „Wir können uns auf team verlassen. Die Leute sind fit, die Konditionen gut, die Logistik perfekt. Das ist – gerade bei einem Bauprojekt solcher Dimensionen – enorm wichtig“, betont Werner Eissing. Elemente wie Innentüren, Drückergriffe, Fliesen und Bodenbeläge werden im team baucenter Wanderup in einer eigens für dieses Projekt eingerichteten Beratungskoje präsentiert. Hier können Interessierte in Ruhe ihre Favoriten auswählen und sich von Brigitte Meyer oder Andreas Arndt beraten lassen.



Kimberly Schiller in der Musterkoje im team baucenter Wanderup